

Mauerwerkstrockenlegung

Einleitung

Mauerwerk besteht mehrheitlich aus Mauerstein und Mauermörtel im Verbundsystem. Sein Tragverhalten und seine Dauerhaftigkeit werden bestimmt durch das jeweilige Stoffverhalten seiner Komponenten und das Einwirken von Umweltbedingungen.

Die Beurteilung eines gemauerten Bauteils in seinem Verhalten gegenüber einer physikalischen oder chemischen Beanspruchung bzw. die Klärung eines am Mauerwerk auftretenden Schadens und dessen dauerhafte Behebung setzt Kenntnisse durch Untersuchungen vor Ort mit ggf. nachfolgenden Laboruntersuchungen voraus.

Typische Untersuchungen am Bauwerk sind:

- Sondierungsbohrungen und Endoskopie zur Erfassung des Gefüges
- Erfassung von Rissverläufen, Rissbreiten und -Tiefen
- qualitative und halbquantitative Feuchtemessung
- Klimamessung
- Untersuchungen zu Baugrund und hydrogeologischen Verhältnissen

Aus deren Ergebnissen lassen sich Beurteilungen zum Tragverhalten und deren Festigkeits- und Baustoffkenndaten ableiten. Feuchte- und Salzgehalt (Sulfate, Chloride, Nitrate) und deren Belastung auf das Mauerwerk beeinflussen ebenfalls die statischen Anforderungen. Zusätzliche Einwirkungen von Sonne, Frost, Wasser aber auch biologische Schäden durch Pflanzenbewuchs oder tierische Schädlinge gilt es nachzuweisen.

Eine Vielzahl von Auswahlverfahren zur Ursachenermittlung stehen einem erfahrenen Gutachter hierbei zur Verfügung um nachhaltige Schäden möglichst dauerhaft auszuschließen.

Ansprechpartner

als Ansprechpersonen der Saxonica Baustoffe GmbH, Fritz- Reuter- Str. 56 in 01097 Dresden gelten:

Mirko Franz Tel. 0351/8517-140 Fax 148 (mirko.franz@saint-gobain.com)
Ramona Fischer Tel. 0351/8517-145 Fax 148 (ramona.fischer@saint-gobain.com)

oder die Fachberater:

Hubertus Kühn Fa. Schomburg 0172 8496750(h.kuehn-bausachverstaendiger@online.de)

Oliver Nitzschke Fa. PCI 0172 8978079 (oliver.nitzschke@basf.com)